

Ausgabe 21 / März 2011



Liebe Feuerwehrkameradinnen  
Liebe Feuerwehrkameraden

Das neue Jahr ist intensive gestartet. Auffallend sind die grösseren Ölwehreinsätze, bei denen eine grosse Anzahl Säcke Bindemittel gestreut werden mussten.

In der Ausbildung werden die Lebensrettenden Sofortmassnahmen neu lanciert. Jeder AdF soll in der Lage sein, neben der Herzlungenmassage auch den Einsatz des AED-Geräts sicher anwenden zu können.

### Gratulation

Dani Bischof ist zum neuen Feuerwehrinspektor Stellvertreter des Kantons St. Gallen gewählt worden. Ich gratuliere Dani ganz herzlich zur Wahl und wünsche ihm viel Freude in seiner neuen Tätigkeit. Es freut mich auch, dass Dani weiterhin in unsere Feuerwehr im Bereich Ausbildung Dienst leistet.

### Übungsabsenzen

Im letzten Jahr mussten mehr Feuerwehrangehörige wegen unentschuldigtem fernbleiben an Übungen verwarnet oder gar gebüsst werden, als dies sonst der Fall war. Mit dem Eintritt in die Feuerwehr wird der AdF von der Feuerwehrabgabe befreit. Dies bedingt jedoch, dass eine genügende Anzahl Übungen besucht werden. Im Dienstreglement ist festgehalten, dass für die Anrechnung des Dienstjahres mindestens 80% der Übungen absolviert werden müssen.

Abwesenheiten sind zwingend schriftlich zu entschuldigen. Der aussagekräftige Grund muss dabei in jedem Fall angegeben werden, um auch anerkannt zu werden. Einfach nur „privat“ erfüllt diese Anforderung nicht. Ich wünsche mir, dass wieder weniger Verwarnungen oder Bussen ausgesprochen werden müssen.

Andreas Dobler

Feuerwehrkommandant

## Einsätze

In dieser Rubrik werden die wichtigsten Informationen der Einsätze der vergangenen drei Monate zusammengefasst.

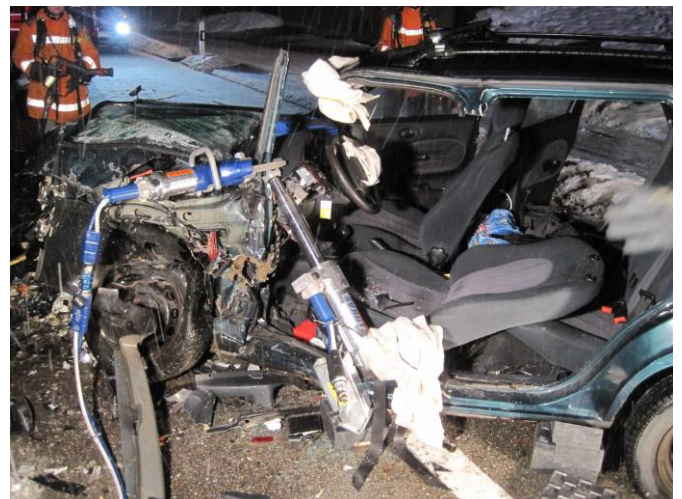
Freitag, 24. Dezember 2010, 1748 Uhr: **FW Lütisburg VU eingeklemmte Person Strecke Lütisburg-Rindal Pub Neuhaus Alst.SR**

**Ausgangslage:** Auf vereister Fahrbahn sind zwei Personenwagen frontal miteinander kollidiert. In einem der beiden Fahrzeuge ist der Lenker eingeklemmt. Die Anfahrt zum Einsatzort gestaltet sich infolge der vereisten Strassen schwierig. Rettungsdienst und Polizei sind vor Ort.



**Unfall-Situation aus Distanz gesehen**

**Massnahmen:** In Absprache mit der Polizei wird die Strecke gesperrt und der Verkehr umgeleitet. Die eingeklemmte Person wird durch den Rettungsdienst mit unserer Unterstützung betreut. Mit Handfeuerlöscher und dem Schnellangriff wird der Brandschutz sicher gestellt. Nachdem die Stromversorgung gekappt und das Fahrzeug unterbaut ist, wird mit hydraulischem Werkzeug die Fahrertüre entfernt und die A-Säule mittels Zylinder nach vorne gedrückt. Als Anschlagpunkt für den Zylinder wird die hydraulische Schere an der A-Säule fixiert. In der Folge kann der Patient mit dem Rettungsbrett durch die seitliche Öffnung aus dem Fahrzeug gerettet und dem Rettungsdienst für die weitere Versorgung übergeben werden.



**Zusammenspiel von Schere und Zylinder**

Montag, 3. Januar 2011, 0814 Uhr: **FW Bronschhofen, ausgelaufenes Öl, Maugwilerstrasse 22, Alst 0.2**

**Ausgangslage:** Auf dem Betriebsgelände der Härtereier Bronschhofen ist ein ausgedienter Transformator umgekippt. Dabei ist eine unbestimmte Menge Öl auf dem Platz ausgelaufen. Ein Teil davon ist über einen Metoschacht in den nahe gelegenen Bach gelangt.



**Die Ölsperre in Trungen**

**Massnahmen:** Das ausgelaufene Öl auf dem Firmengelände wird mit Bindemittel bestreut und ein weiteres Abfliessen in den Bach verhindert. Die vorbereitete Bachsperre in Trungen wird errichtet. Mit Sorbarixsperrern kann das Öl auf der Wasseroberfläche aufgefangen werden. Die Feuerwehr Münchwilen wird für eine zweite Bachsperre in St. Margarethen aufgebieten. Das an den Bachsperrern aufgefangene Öl wird durch eine Kanalreinigungsfirma abgesaugt.

Montag, 10. Januar 2011, 1005 Uhr: **FW Wil, Oelspur, Einfahrt A1 Richtung St. Gallen, Alst 0.2**



**Bindemittelleinsatz auf der Raststätte Thurau**

**Ausgangslage:** Infolge einer defekten Dieselpumpe hat ein Personenwagen Treibstoff verloren. Die Ölspur beginnt bei der Einfahrt Richtung St. Gallen bis zum Parkplatz der Autobahnraststätte Thurau, wo das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

**Massnahmen:** Mit dem Öltiger, montiert am Mannschaftstransporter G5 wird die Ölspur mit Bindemittel bestreut. Zusätzlich muss auf dem Parkplatz der Autobahnraststätte Thur ein Teil des Parkplatzes mit Bindemittelbestreut und eingearbeitet werden.

Montag, 17. Januar 2011, 1901 Uhr, **FW Rossrüti, Wasser in Turnhalle Schulstr. 6, Alst.-1**

**Ausgangslage:** Die Wasserleitung an der Schulstrasse ist geplatzt. Eine beachtliche Menge Wasser läuft in das Untergeschoss der Turnhalle. Im Gebäude sind weitflächig ca. 2 - 3 Zentimeter Wasser.

**Massnahmen:** Die zuständige Wasserkorporation wird aufgebieten, welche die Hauptleitung schliesst. Mit mehreren Tauchpumpen und dem Einsatz von Wassersaugern wird das eingedrungene Wasser im Untergeschoss der Turnhalle abgepumpt. Für die Entfeuchtung des Gebäudes werden externe Luftentfeuchter organisiert und installiert.



**Motivierte AdF im Einsatz**

Dienstag, 1. Februar 2011, 0621 Uhr, **FW Niederhelfenschwil, VU mit Verletzten, Richtung Schweizersholz, Alst SR**

**Ausgangslage:** Nach der Frontalkollision zwischen einem Personenwagen und einem Transporter auf der Überlandstrasse in Niederhelfenschwil ist die Personwagenlenkerin schwerverletzt eingeklemmt und muss reanimiert werden. Die Polizei ist vor Ort. Der Rettungsdienst trifft gleichzeitig mit dem Kommandowagen G8 auf dem Schadenplatz ein.



**Mit TLF und RW wird der Schadenplatz ausgeleuchtet**

**Massnahmen:** Weil die eingeklemmte Person reanimiert werden muss, wird sie mittels Crash-Rettung gemeinsam von Rettungsdienst, Polizei und Feuerwehrangehörigen aus dem Fahrzeug genommen. Hydraulische Rettungsgeräte kommen nicht zum Einsatz. Die Feuerwehr erstellt den Brandschutz und trennt die Fahrzeuge von der Stromversorgung. Die Unfallstelle wird weiträumig abgesperrt. Dazu wird das Verkehrsfahrzeug G9 eingesetzt. Für die Unfallaufnahme muss mit den Beleuchtungsmitteln ab Tanklöschfahrzeug G2 und Rüstwagen G3 der Schadenplatz grossräumig ausgeleuchtet werden.

Sonntag, 13. Februar 2011, 1202 Uhr, **FW Wil Rauch aus Backofen Toggenburgerstr. 113 bei Baralija, Alst.-1**



*Der Einsatz erfordert eine Einbahnverkehrsführung*

**Ausgangslage:** In einem Mehrfamilienhaus im 2. Stock hat der Brand eines Gasherdes zu einer starken Rauchentwicklung geführt. Es ist kein offenes Feuer sichtbar, die Wohnung jedoch verraucht. Die Polizei ist vor Ort.

**Massnahmen:** Nach Erstellen der Strassensicherung wird ein Einbahnverkehr betrieben. Das Treppenhaus wird mit dem Hochleistungslüfter unter Druck gesetzt und die Wohnung entraucht. Nach Absprache mit dem eintreffenden Gas-Pikettdienst der Technischen Betriebe kann der Backofen ausgebaut werden.

### Einsätze bis zum 28. Februar 2011

Feuerwehr: 024  
AEF: 052

## Kurse und Ausbildung

Unsere Kameradinnen und Kameraden haben folgende Kurse erfolgreich besucht:

### Einführungskurs Maschinisten MS Typ II

- Martin Gubser
- Stefan Hug
- Adrian Stieger
- Wendelin Weingartner

### Einführungskurs für Neueingeteilte in Uzwil

- Stefan Baumli
- Michael Fritsche
- Marjan Herceg
- Patrick Hinder
- Cornelia Keller
- Joachim Keultjes
- Stefan Landgraf
- Marko Lorenzen
- Reto Maino
- Céline Mösli
- Tino Reich
- Timo Rieser
- Simon Stieger
- Peter Stillhard
- Adrian Vogler
- Claudio Zehnder



*Ein Teil der neuen AdF am Einführungskurs in Uzwil*

### Einführungskurs für Pressluftatmer in Buchs

- René Bemmer
- Philipp Crottet
- Sandro Eilinger
- Marco Käser
- Stefan Kleger
- Beat Knöpfel
- Alfredo Maieru
- Antonio Sousa Simoes
- Adrian Stieger

## Diverses

### Rückblick Januarrapport 2011

Zum zweiten Mal fand der traditionelle Januarrapport in der Eventhalle der Kantonalen Psychiatrischen Dienste Sektor Nord statt. Rund 320 Feuerwehrangehörige mit ihren Partnerinnen und Partner sowie eine grosse Anzahl geladener Gäste verfolgten Rück- und Ausblick des Kommandanten Andreas Dobler. Nach erfolgreich



*Hptm Erich Stäheli und Oblt Albert Junod beim Abschied*

absolvierter Ausbildung konnten 14 neue Kameradinnen und Kameraden aufgenommen werden. Nach langjähriger Dienstausbübung wurden verabschiedet: Hptm Erich Stäheli (34 Dienstjahre); Oblt Albert Junod (33); Sdt Ruedi Hubli (32); Sdt Armin Signer (16) und Wm Luis Muniain (10). Als Schiedsrichter-Duo angereist, hielt Vize-Kommandant Dominik Weiss mit seiner Assistentin Rosi Koller in nicht ganz ernst zu nehmender Form Rückblick auf das vergangene Feuerwehrjahr. Im Anschluss traf sich wer noch Lust hatte zum Ausklang im Fasskeller, wo unser ehemaliger Kamerad Urs Schönenberger zusammen mit Malu die Gäste bediente. Kamerad Ruedi Hubli stand als DJ im Einsatz und sorgte für tolle Stimmung.



Schiedsrichter-Duo Koller / Weiss

## Material und Fahrzeuge

### Der umgebaute WELAB Sanität ist einsatzbereit

Die vier Kantone St. Gallen, Thurgau und beide Appenzell haben zusammen das ehemalige Einsatzmittel des Militärs, den WELAB 9 nach Ausserbetriebnahme durch die Armee gekauft. Nach umfassendem Umbau ist er seit Ende Februar 2011 als WELAB Sanität wieder vollumfänglich einsatzbereit. Neues Material wurde nach den Bedürfnissen des Rettungsdienstes beschafft. Zusammen mit dem Sanitäts-Container bilden die beiden Mittel wieder die Grundlage für den Aufbau der Sanitäts-Hilfsstelle. Die offizielle Übernahme des WELAB Sanität erfolgt am 5. Mai 2011.



Der neue WELAB Sanität auf dem Trägerfahrzeug G7

## Anpassungen und Neuerungen auf Fahrzeugen

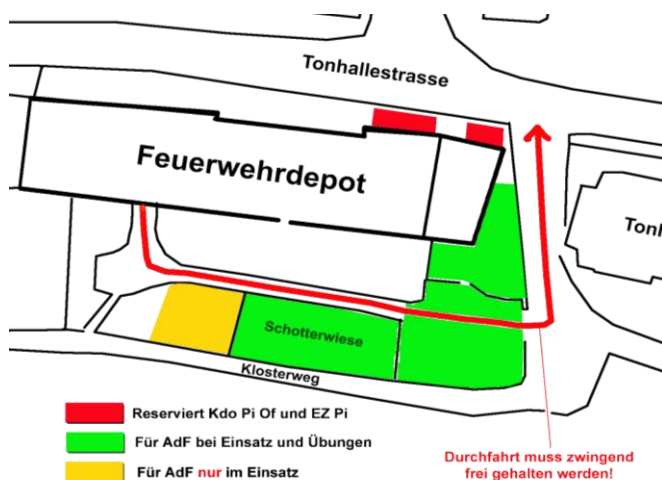
**Trägerfahrzeug G16:** Analog dem Trägerfahrzeug G7 ist neu auf G16 seitlich aussen ein Steckleitersatz aufgepackt.

**Rüstwagen G3 und Technischer Container:** Die Rollwagen „Ölwehr“ und „Wasserwehr“ wurden modifiziert und sind nun auf beiden Einsatzmittel identisch.

Alle Dachabsturzschutzsets auf den Fahrzeugen **G3 / Technischer Container / G4 und G14** wurden komplett ersetzt.

## Parkieren beim Feuerwehrdepot Wil

An der Übung der Kp 2 und Kp 3 vom 24. Februar 2011 hinterliessen parkierte Autos massiven Schaden auf der Wiese hinter dem Depot. Das Parkieren rund um das Depot ist wie folgt **verbindlich** geregelt:



## Kameradschaftliches

### Daniel Bischof neuer Feuerwehrinspektor Stellvertreter

Das Amt für Feuerschutz (AFS) des Kantons St. Gallen hat unseren Kameraden Daniel Bischof zum Nachfolger von Manfred Mesmer gewählt. Daniel Bischof tritt die Stelle als Feuerwehrinspektor Stellvertreter und Projektleiter des Ostschweizer Feuerwehr Ausbildungszentrums (OFA) anfangs Juni 2011 an.



## Impressum

### Feuerwehr Region Wil

Tonhallestrasse 23 - 9500 Wil  
 Telefon: 071 913 40 13  
 Fax: 071 913 40 19  
 E-Mail: [feuerwehr@stadtwil.ch](mailto:feuerwehr@stadtwil.ch)  
 Internet: [www.svrw.ch](http://www.svrw.ch)  
 Erscheint vierteljährlich  
 Auflage: 250 Stück